

Antrag zum Audit eines BMW-Projektbüros

Bitte füllen Sie das Formular vollständig aus. Die Schaltfläche "Prüfen und Senden" am Ende des Formulars prüft Ihre Eingaben und schickt uns dieses Formular über Ihren Standard-E-Mail-Client. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der +49 89 382 30388 zur Verfügung.

Daten zum Partner

Firmenname *

Der Firmenname muss vollständig sein und dem Firmennamen der Bestellungen für die unten genannten Projekte entsprechen.

Lieferantennummer *

Die Lieferantennummer besteht aus 6 Zahlen für das Unternehmen und zwei Zahlen für den Standort. Zum Beispiel: 168678-10 bzw. 16867810

Projektbüroverantwortliche/r

Vor- und Nachname *

E-Mail-Adresse *

Telefonnummer *

Projektbüro Anschrift

Straße und Hausnummer *

Postleitzahl *

Ort *

Region/Bundesland

Land *

Installationsanschrift

Bitte tragen Sie hier die Adresse ein, an der der VPN-Router (bei VPN-Site2Site-Verbindungen) steht oder die Leased Line/ENX-Leitung terminiert, falls die Adresse von der des Projektbüros abweicht.

Straße und Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Region/Bundesland

Land

Ansprechpartner/in für Informationssicherheit bzw. Informationssicherheitsbeauftragte/r

Vor- und Nachname *

Ansprechpartner/in für Datenschutz bzw. Datenschutzbeauftragte/r

Vor- und Nachname

Wunschdatum der Freigabe

Bitte beachten Sie, dass wir Ihnen keine Garantie für eine Freigabe des Projektbüros bis zu diesem Datum geben können.

Kalenderwoche und Jahr

Daten zum/zu den BMW-Fachbereich/en

Führen Sie Gewerke/Projekte und deren Fachbereiche auf, für die die Projektmitarbeiter in dem Projektbüro arbeiten. Zusätzlich müssen Sie für jedes Gewerk/Projekt beim zuständigen Fachbereich erfragen, ob Sie damit Zugriff auf Informationen mit besonderem Schutzbedarf erhalten. Sollten Sie mehr als zehn Gewerke/Projekte haben, tragen Sie hier die ersten 10 ein und senden Sie uns die restlichen Daten als gesonderte CSV- oder Tabellenkalkulationsdatei.

Fachbereich (Kürzel)	E-Mail-Adresse	Gewerk-/Projektname	Zugriff auf Informationen mit besonderem Schutzbedarf ¹

¹ Die Festlegung obliegt dem Fachbereich, gemäß Anweisung „Informationssicherheit“, K06.1.3.2

Aufgaben und Verantwortlichkeiten

BMW Group

Fachbereich

1. Compliance- und Regularien-konforme Ausführung der Aufträge
2. Einhaltung der Anweisung „Informationssicherheit“, insbesondere Kapitel 2: „Organisation der Informationssicherheit für Partneranbindungen, Kooperationen und Joint Ventures“

Informationsschutz und Cyber Security

1. Unterstützung des Fachbereichs in Fragen zum Informations- und IT-schutz

Partner Integration Services (PalntS)

1. Unterstützung des Partners bei der Durchführung des Anbindungsprozesses
2. Durchführung des Projektbüro-Audits

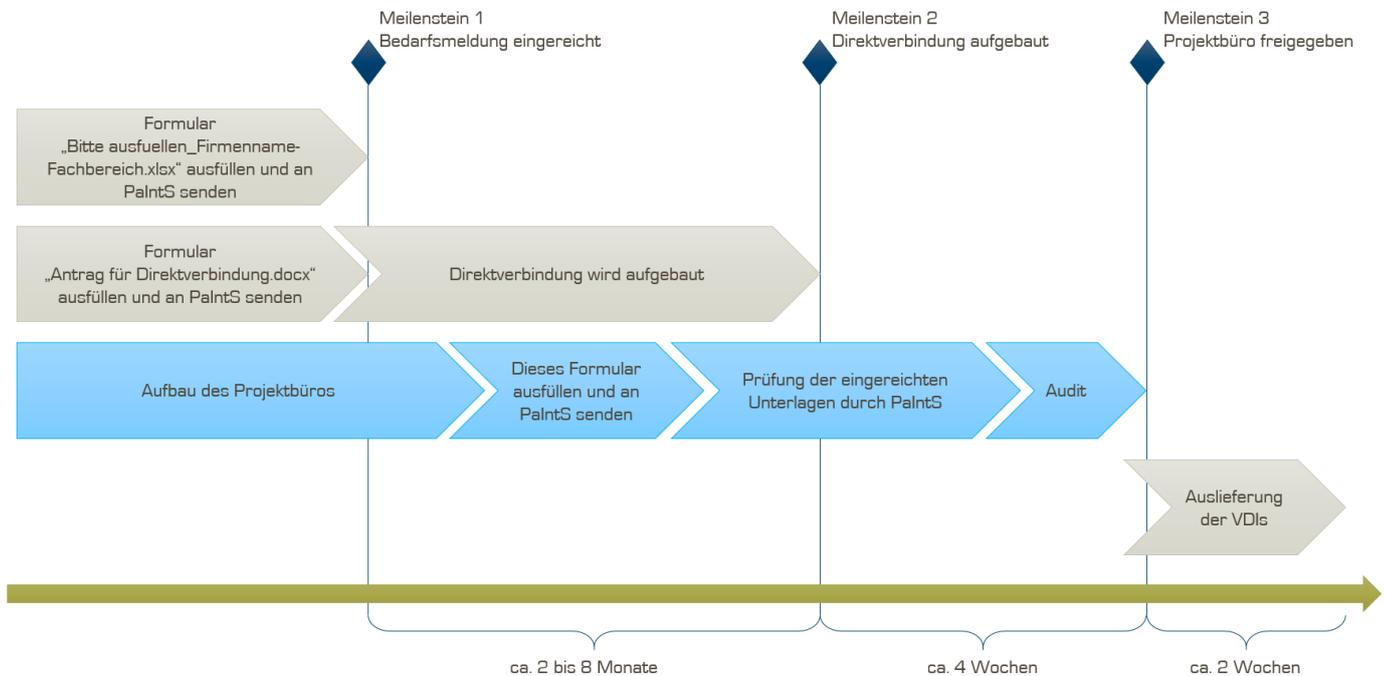
Partner

Projektbüroverantwortliche/r

1. Ansprechpartner für die BMW Group bezüglich des Projektbüros
2. Verantwortlich für die Einhaltung der BMW-Vorgaben (Informationssicherheitsregel „Office-Typen“ und Anweisung „Informationssicherheit“)
3. Umsetzung von Maßnahmen bei festgestellten Sicherheitsmängeln
4. Umgehende Meldung von sicherheitsrelevanten Vorfällen (Einbruch, Diebstahl, Hackerangriffe, Befall durch Schadprogramme, etc.) an den Informationsschutz der BMW Group
5. Umgehende Meldung bei organisatorischen, baulichen oder informationstechnologischen Änderungen am Projektbüro an das Team der Partner Integration Services (PalntS)

Prozessablauf

Das Audit eines Projektbüros ist erst möglich, wenn Sie als Partner eines BMW-Fachbereichs bei PalntS gemeldet wurden. Dies können Sie mit dem Formular *Bitte ausfüllen_Firmenname-Fachbereich.xlsx* machen. Es empfiehlt sich die Meldung durch den Fachbereich vornehmen zu lassen.



Sollten Sie noch keine Direktverbindung zur BMW Group haben, können Sie über das Formular *Antrag für Direktverbindung.docx* eine solche Verbindung beantragen. Parallel zum Aufbau der Direktverbindung können Sie mit dem Aufbau des Projektbüros beginnen, da die Installation einer Direktanbindung mehrere Wochen bis Monate dauern kann. Sollten Sie bereits eine solche Verbindung zur BMW Group haben, müssen Sie nur ein zusätzliches Projektbüronetzwerk beantragen. Schreiben Sie hierzu eine formlose E-Mail an PalntS.

Prüfen Sie mit dem Self-Assessment unten ob das gewünschte Projektbüro den Vorgaben des BMW Informationsschutzes und der BMW Cyber Security entspricht. Bevor Sie diesen Antrag und alle einzureichenden Dokumente an PalntS senden können, müssen sie bei jedem Punkt mindestens eine Aussage erfüllen. Beachten Sie bitte, dass nicht vollständig ausgefüllte Anträge an Sie zurückgesendet werden.

Vor einem Audit des Projektbüros prüft Ihr zuständiger PalntS Field Officer Ihre eingereichten Unterlagen gegen die BMW-Vorgaben. Dadurch können die meisten Vorgaben-Verstöße im Vorfeld erkannt und kostengünstig behoben werden. Für diese Prüfung benötigen wir neben diesem Antrag alle unter Punkt 10 geforderten Unterlagen. Achten Sie darauf, dass Ihre Unterlagen den genannten Anforderungen entsprechen, andernfalls ist eine Prüfung nicht möglich. Bitte beachten Sie, dass diese Prüfung mehrere Tage in Anspruch nehmen kann.

Sobald die Verbindung zwischen der BMW Group und Ihnen hergestellt und das Projektbüro vollständig, also inklusive Möbel und Hardware, aufgebaut ist, können Sie mit Ihrem zuständigen Field Officer einen Audit-Termin vereinbaren. Bei diesem Termin müssen der/die Projektbüroverantwortliche oder ein/e Stellvertreter/in und der/die zuständige IT-Administrator/in anwesend sein. Es empfiehlt sich den/die Ansprechpartner/in für Informationssicherheit bzw. Datenschutz und des Fachbereichs telefonisch erreichbar zu haben. Das Audit dauert in der Regel 60 bis 90 Minuten

und umfasst die Prüfung der Unterlagen, ein Interview, sowie eine Begehung des Projektbüros und der Server- und Verteilerräume. Sollten Teile des Netzwerkes außerhalb des Gebäudes, z. B. in einem Rechenzentrum sein, müssen auch diese Räume begangen werden.

Als Ergebnis des Audits kann eine Freigabe, eine Freigabe unter Vorbehalt, oder keine Freigabe erteilt werden. Bei einer Freigabe entspricht ihr Projektbüro den Vorgaben der BMW Group und sie müssen nichts verändern. Bei einer Freigabe unter Vorbehalt wird Ihnen vom Field Officer eine Liste mit noch zu erledigenden Themen genannt. Der Zeitraum für die Erledigung und wie Sie diese nachweisen müssen verhandeln Sie mit Ihrem Field Officer. Bei beiden Freigaben werden im Anschluss die VDIs bestellt. Sollte Ihr Projektbüro keine Freigabe erhalten wird Ihr Field Officer die weiteren Maßnahmen mit Ihnen besprechen. Kann auch bei einem zweiten Audit keine Freigabe erteilt werden, werden die BMW-Vertreter der Partner Integration Services sich mit Ihnen in Verbindung setzen. In allen Fällen bekommen Sie und Ihre beauftragenden Fachbereiche nach einem Audit eine Ergebnismeldung.

Die Freigabe ist für zwei Jahre gültig. Mit Ablauf der zwei Jahre findet eine erneute Auditierung statt. In dieser Zeit müssen Sie alle organisatorischen, bau- und IT-technologischen Änderungen, die das Projektbüro betreffen, proaktiv an PalntS melden.

Self-Assessment

Mit diesem Self-Assessment können Sie überprüfen, ob ein BMW-Projektbüro in Ihrem Unternehmen abgenommen werden kann bzw. welche Schritte Sie vor einem erfolgreichen Audit unternehmen müssen. Können Sie bei einem Punkt (1.1, 1.2, 1.3, ...) nicht mindestens eine Aussage ankreuzen, ist eine Freigabe Ihres Projektbüros nicht möglich. Die Antworten sind auch notwendig für Prüfung im Vorfeld des Audits durch PalntS.

Die Kapitelnummern in Klammern geben das entsprechende Kapitel in der „Informationssicherheitsregel Office-Typen“ an.

Definitionserfüllung (Kapitel 2)

1.1	Das Projektbüro befindet sich nicht auf BMW-Gelände.	
1.2	Im Projektbüro arbeiten ausschließlich Mitarbeiter der unter „Daten zum Partner“ genannten Firma oder eines, den Fachbereichen bekannten, Subunternehmers.	
1.3	Im Projektbüro werden ausschließlich Tätigkeiten im Rahmen eines BMW-Projektes oder von längerfristigen Betriebs-, Wartungs-, Support- oder Servicearbeiten für BMW durchgeführt.	<i>Nicht BMW-bezogene Tätigkeiten sind explizit untersagt.</i>

Grundsätze (Kapitel 3.1)

2.1	Es gibt eine gültige, schriftliche Geheimhaltungsvereinbarung zwischen der BMW Group und der unter „Daten zum Partner“ genannten Firma.	
2.2	Alle Mitarbeiter, die das Projektbüro betreten dürfen, sind persönlich und schriftlich zur Geheimhaltung verpflichtet. <i>Bitte legen Sie die unterschriebenen Verpflichtungserklärungen beim Audit vor. Sollte diese ein Teil des Arbeitsvertrages sein, reicht die Vorlage eines Mustervertrages.</i>	<i>Eine allgemeine Verpflichtung, z. B. im Arbeitsvertrag, ist ausreichend.</i>
2.3	Alle Dienstleister, die das Projektbüro oder die Server- bzw. Verteilerräume betreten müssen, z. B. Facility Management, dürfen dies nur unter Aufsicht und sind schriftlich zur Geheimhaltung verpflichtet.	
2.4	Der oben genannte Standort ist nach ISO/IEC 27001 zertifiziert. <i>Bitte legen Sie das Zertifikat für den oben genannten Standort beim Audit vor.</i> Sie haben ein Selbstaudit nach ISO/IEC 27001 durchgeführt und können dies anhand von Unterlagen glaubhaft nachweisen. <i>Bitte legen Sie die entsprechenden Unterlagen, zum Beispiel Anweisungen an die Mitarbeiter, Schulungsunterlagen und -nachweise, beim Audit vor.</i>	<i>z. B. das Information Security Assessment des VDA.</i>

Sie orientieren sich in Ihrem Unternehmen an der ISO/IEC 27001 und können dies anhand von Unterlagen glaubhaft nachweisen.

Bitte legen Sie die entsprechenden Unterlagen, zum Beispiel Anweisungen an die Mitarbeiter, Schulungsunterlagen und -nachweise, beim Audit vor.

Bautechnische Infrastruktur (Kapitel 3.2)

3.1 Die Außentüren des Projektbüros, der Server- und Verteilerräume haben automatische Türschließer.

3.2 An den Außenseiten der Außentüren des Projektbüros, der Server- und Verteilerräume sind Türkäufe oder Türgriffe, die ohne Schlüssel bzw. PIN keine Funktion haben, montiert.

3.3 Die Scharniere der Außentüren des Projektbüros, der Server- und Verteilerräume sind innenliegend oder diese Türen sind gegen einfaches Aushängen der Tür gesichert.

3.4 Türen und Fenster des Projektbüros sind mit dauerhaftem Sichtschutz versehen oder Sie haben auf anderem Wege einen dauerhaften und festmontierten Sichtschutz sichergestellt.

Ein spezieller Sichtschutz ist nicht notwendig, da kein Nicht-Projektmitarbeiter Einsicht auf die Bildschirme, Präsentationsflächen und Ausdrücke nehmen kann.

3.5 Sie haben sichergestellt, dass die mit Sichtschutz versehenen Fenster nicht geöffnet werden können oder dürfen.

Das Kippen solcher Fenster ist gestattet, sofern man nicht direkt vor die Fenster treten kann.

Es mussten keine Fenster mit Sichtschutz versehen werden.

3.6 Gespräche innerhalb des Projektbüros können außerhalb nicht mitgehört werden.

3.7 Die unter „Daten zum Partner“ genannte Firma übt das Hausrecht über das Projektbüro aus.

3.8 An den Türen zum Projektbüro ist ein dediziertes Schließ- bzw. Zugangskontrollsystem installiert.

Ein Schließsystem mit Schlüsseln ist ausreichend.

3.9 Das Projektbüro ist gegen Einbruch alarmgesichert und es gibt eine Alarmverfolgung (24/7) zur Polizei,

zu einem privaten Wachschutz oder

zu min. 3 verantwortlichen Mitarbeitern.

Eine Alarmanlage ist zwingend erforderlich, wenn Sie Prototypen oder -teile im Projektbüro haben, bei lokaler Datenhaltung im Projektbüro, beim Einsatz von VDI-CA-Win (nur bei den alten TeraDici-Boxen), oder wenn Sie Geräte und Teile mit langer Beschaffungszeit im Projektbüro haben, sodass im Falle eines Ausfalls dieser Geräte die Wiederaufnahme des Betriebs gefährdet wäre, z. B. bedingt durch Diebstahl. In allen anderen Fällen reicht die Bestreifung durch einen Wachschutz aus. Die Anforderungen an eine Alarmanlage sind:

- a. Die Alarmanlage muss auf eine 24/7 besetzte Stelle aufgeschaltet sein.
- b. Eine angemessene Alarmintervention muss sichergestellt sein.
- c. Die Alarmanlage muss mindestens einmal pro Jahr gewartet werden.
- d. Die Wartung ist zu dokumentieren.
- e. Die Alarmsensoren müssen alle Fenster und Türen oder die Fläche des Projektbüros oder den gesamten Umgebungsbereich des Projektbüros überwachen.

Das Gebäude/Projektbüro wird durch einen privaten Wachschutz außerhalb der Arbeitszeiten, also nachts, an Wochenenden und Feiertagen, mehrmals bestreift.

Organisatorischer Schutz (Kapitel 3.3)

4.1 Der Projektbüroverantwortliche ist allen Projektmitarbeitern bekannt und arbeitet überwiegend im oder am Standort des Projektbüro(s).

4.2 Der Projektbüroverantwortliche ist sich der oben aufgeführten „Aufgaben und Verantwortlichkeiten“ bewusst und wird diese gewissenhaft wahrnehmen.

4.3 Alle Projektmitarbeiter werden regelmäßig in Themen der Informationssicherheit geschult.

4.4 Alle Projektmitarbeiter, auch zukünftige, wurden/werden mindestens einmal persönlich auf Basis der „Informationssicherheitsregel Office-Typen“ unterwiesen.

Bitte legen Sie die Unterweisungsnachweise beim Audit vor.

4.5 Es gibt eine Liste aller zutrittsberechtigten Personen, die durch einen verantwortlichen Mitarbeiter regelmäßig gepflegt wird.

Diese Liste kann analog als z. B. Schlüsselliste oder digital in einem

Bitte legen Sie die Liste beim Audit vor.

*Verwaltungssystem
geführt werden.*

4.6	<p>Auf außerhalb der VDIs gespeicherte vertrauliche oder geheime Daten der BMW Group können nur berechnigte Projektmitarbeiter zugreifen.</p> <p>Es dürfen oder können keine vertraulichen oder geheimen Daten der BMW Group außerhalb von VDIs gespeichert werden.</p>	<p><i>Hiermit sind Daten gemeint, die z. B. von der BMW Group mittels OFTP bzw. OpenDXM versendet, per Festplatte ausgetauscht, via E-Mail versendet werden.</i></p>
4.7	<p>Drucker stehen im Projektbüro oder es kann nur mit einer mitarbeiterbezogenen Identifikation aus dem Projektbüro heraus gedruckt werden. An jedem Drucker steht ein Aktenvernichter.</p> <p>Es werden keine Drucker eingesetzt.</p>	
4.8	<p>Mobile Endgeräte und mobile Speicher dürfen erst nach Freigabe bzw. Erlaubnis des Projektleiters (Partner) oder Projektbüroverantwortlichen an das Projektbüro-Subnetz angeschlossen werden.</p>	<p><i>z. B. Notebooks, Tablets, USB-Sticks</i></p>

Netzwerk (Kapitel 3.4, 3.5, 3.6)

5.1	<p>Das Projektbüro-Subnetz ist auf ISO OSI-Schicht 1 oder 2 von Ihrem Firmennetzwerk getrennt.</p> <p>Das Projektbüro-Subnetz ist auf ISO OSI-Schicht 3 oder 4 von Ihrem Firmennetzwerk getrennt und durch z.B. eine Firewall gegen Ihr Firmennetzwerk gesichert.</p>	
5.2	<p>Sie verwenden für das Projektbüro-Subnetz die von der BMW Group bereitgestellten, privaten IP-Adressen.</p> <p>Sie verwenden für das Projektbüro öffentliche IP-Adressen, die Sie der BMW Group mitgeteilt haben.</p>	
5.3	<p>Das von der BMW Group zur Verfügung gestellte Netzwerk wird nicht geroutet bzw. die IP-Adressen werden nicht ersetzt/umgesetzt (NAT).</p>	
5.4	<p>Das von der BMW Group zur Verfügung gestellte Netzwerk bzw. das Projektbüro-Subnetz wird nicht über WLAN bereitgestellt.</p>	
5.5	<p>Die aktiven Netzwerkkomponenten sind in einem abgeschlossenen Raum oder Serverschrank, zu dem nur namentlich genannte IT-Administratoren Zutritt haben.</p>	

5.6	<p>Ein Verbindungsaufbau aus Ihrem Firmennetzwerk in das Projektbüro-Subnetz ist nicht möglich.</p> <p>Ein Verbindungsaufbau aus Ihrem Firmennetzwerk in das Projektbüro-Subnetz ist nur zur Remote Administration von IT-Infrastruktur bzw. Endgeräten und/oder für Telearbeit möglich.</p> <p><i>Bitte beantworten Sie die zusätzlich die Abschnitte Remote Administration bzw. Telearbeitsplätze/Home Office.</i></p>	
5.7	<p>Zugriffe aus dem Projektbüro-Subnetz in Ihr Firmennetzwerk sind nicht möglich.</p> <p>Zugriffe aus dem Projektbüro-Subnetz in Ihr Firmennetzwerk sind nur auf dedizierte, für die Arbeit mit der BMW Group notwendige Dienste oder Server in ihrem Firmennetzwerk möglich.</p> <p><i>Sie müssen zusätzlich die unter 10.04 geforderte Liste einreichen.</i></p>	<p><i>z. B. auf das Intranet oder den Mailserver Ihrer Firma. Ein Zugriff auf das Internet muss mindestens über einen Proxy oder eine Firewall gesichert sein.</i></p>
5.8	<p>Der WAN-Übergabepunkt (Terminierung der Leased Line oder der VPN-Router) ist im Projektbüro oder der Datenverkehr zwischen dem WAN-Übergabepunkt und dem Projektbüro ist verschlüsselt.</p>	
5.9	<p>Ihr Firmennetzwerk und die Endgeräte sind durch Hard- und/oder Software gegen Schadprogramme geschützt. Diese Sicherheitskomponenten werden regelmäßig aktualisiert und gewartet.</p>	
5.10	<p>Ihr Firmennetzwerk ist grundlegend gegen das Eindringen durch Dritte geschützt.</p>	

Hard- und Software (Kapitel 3.7, 3.8)

6.1	<p>Auf den Endgeräten, die mit dem Projektbüro-Subnetz verbunden werden, ist nur die für die Arbeit am BMW-Projekt notwendige Software installiert.</p>	<p><i>Dies schließt Office-, Sicherheits- und PIM-Software, etc. mit ein.</i></p>
6.2	<p>Mobile Endgeräte werden ausschließlich kabelgebunden mit dem Projektbüro-Subnetz verbunden und sind vollständig verschlüsselt.</p> <p>Sie verbinden keine mobilen Endgeräte mit dem Projektbüro-Subnetz.</p>	<p><i>z. B. Notebooks, Tablets, und deren Varianten. Eine Teilverschlüsselung, z. B. einzelne Verzeichnisse, ist nicht ausreichend.</i></p>
6.3	<p>Mobile Speicher können nicht mit den Endgeräten im Projektbüro verbunden werden (technische Lösung).</p>	<p><i>z. B. USB-Massenspeicher, wie Sticks, Festplatten,</i></p>

Mobile Speicher sind vollständig verschlüsselt.

*Tablets und deren
Varianten.
Eine Teilverschlüsselung ist
nicht ausreichend.*

6.4 Es werden keine BMW-Notebooks verwendet.

Die Verwendung von BMW-Notebooks ist zwingend erforderlich und der beauftragende Fachbereich ist sich bewusst, dass dieses Szenario ausdrücklich untersagt ist und kein Support seitens der BMW Group geleistet wird.

Systemadministration (Kapitel 3.9)

7.1 Die mit der Betreuung Ihrer IT-Infrastruktur betrauten Personen sind persönlich und schriftlich zur Geheimhaltung verpflichtet.
*Bitte legen Sie die unterschriebenen Verpflichtungserklärungen beim Audit vor.
Sollte diese ein Teil des Arbeitsvertrages sein, reicht die Vorlage eines
Mustervertrages.*

7.2 Sie haben allen Mitarbeiter, die die Möglichkeit besitzen den Datenverkehr des BMW-Netzwerks bzw. des Projektbüro-Subnetzes zu überwachen, zu protokollieren oder mitzuschneiden, dieses persönlich und schriftlich untersagt.
*Bitte legen Sie die unterschriebenen Verpflichtungserklärungen beim Audit vor.
Sollte diese ein Teil des Arbeitsvertrages sein, reicht die Vorlage eines
Mustervertrages.*

Remote Administration (Kapitel 6.2)

Bitte füllen Sie diesen Abschnitt nur aus, wenn Sie die Hardware im Projektbüro remote administrieren (aus der Ferne warten) möchten und Sie Punkt 5.7 entsprechend beantwortet haben.

8.1 Die Personen mit Remote Administrator-Berechtigung sind persönlich und schriftlich zur Geheimhaltung verpflichtet.
*Bitte legen Sie die unterschriebenen Verpflichtungserklärungen beim Audit vor.
Sollte diese ein Teil des Arbeitsvertrages sein, reicht die Vorlage eines
Mustervertrages.*

8.2 Alle Personen mit Remote Administrator-Berechtigung sind namentlich bekannt.
Bitte legen Sie die Namensliste beim Audit vor.

8.3 Die Remote Administration ist nur mit sicherer (Zwei- oder Multi-Faktor-) Authentifizierung möglich.

8.4	Sie haben sichergestellt, dass nur die berechtigten Remote Administratoren Zugriff auf die Hard- bzw. Software zur Remote Administration haben.
8.5	Sie haben sichergestellt, dass der Remote-Zugang nur temporär und nur zu Wartungs- und Administrationstätigkeiten verwendet wird.
8.6	Die Verbindung zwischen der administrierenden Hardware und dem Projektbüro-Subnetz ist verschlüsselt.
8.7	Die Hard- bzw. Software zur Remote Administration ist während der Administration nur mit Projektbüro-Subnetz verbunden.
8.8	Die Remote Administration wird protokolliert.

Telearbeitsplätze/Home Office (Kapitel 6.3)

Bitte füllen Sie diesen Abschnitt nur aus, wenn Sie die Telearbeit bzw. Home Office einsetzen möchten und Sie Punkt 5.7 entsprechend beantwortet haben.

9.1	Telearbeitsplätze werden nur gelegentlich und nur von Projektmitarbeitern genutzt, die hauptsächlich im Projektbüro arbeiten.	
9.2	Die Verbindung zwischen Telearbeitsplatz und Projektbüro-Subnetz ist verschlüsselt.	
9.3	Die Telearbeit ist nur mit sicherer (Zwei- oder Multi-Faktor-) Authentifizierung möglich.	
9.4	Während der Telearbeit ist das Endgerät des Benutzers ausschließlich mit dem Projektbüro-Subnetz verbunden (kein Split-Tunneling, etc.)	
9.5	Die Telearbeit wird von den Projektmitarbeitern ausschließlich in nicht öffentlichen Netzwerken (z. B. Zuhause, bei der BMW Group) und ohne Einsicht Dritter auf den Bildschirm betrieben.	<i>Öffentliche Netzwerke, z. B. in Hotels, Restaurants oder das Mobilfunknetz, sowie die Benutzung in öffentlichen Bereichen wie Cafes oder dem ÖPNV sind strengstens untersagt.</i>
9.6	Sie haben die Punkte 6.1 bis 6.4 und 7.2 auch unter dem Aspekt der Telearbeitsplätze betrachtet und erfüllen diese trotzdem.	

Einzureichende Dokumente und Informationen

In diesem Abschnitt müssen alle Aussagen erfüllt sein.

10.1

Gebäudeplan

Der Gebäudeplan ist mit der Anschrift des Gebäudes und der Angabe des Stockwerkes versehen.

Der Gebäudeplan zeigt die aktuelle innere Struktur des Gebäudes (Türen, Fenster, Wände, etc.) und, falls möglich, die endgültige Möblierung des Projektbüros.

Die Projektbüroflächen sind farblich gekennzeichnet und beschriftet und die Übergänge zu nicht Projektbüroflächen sind ersichtlich.

Alle Server- und Verteilerräume mit aktiven Komponenten, über die das BMW-Netzwerk oder das Projektbüro-Subnetz geleitet werden, sind im Gebäudeplan markiert und beschriftet.

10.2

Netzwerkdokumentation

Die Netzwerkdokumentation ist einer der wichtigsten Punkte und führt regelmäßig zu unnötigen Verzögerungen. Die Dokumentation muss so gestaltet sein, dass ein Fachmann ohne Kenntnisse Ihrer IT-Infrastruktur den Aufbau versteht und gegen die Vorgaben der BMW Group prüfen kann.

Der Netzwerkaufbau wird auf der physischen und der logischen Ebene dargestellt.

Die Orte (Adresse, ggf. Stockwerk und Raumnummer, etc.) an denen aktive Komponenten, z. B. Firewalls, Switches, etc., stehen sind eingezeichnet und beschriftet.

Es sind alle Direktverbindungen zwischen der BMW Group und der oben genannten Firma und alle von der BMW Group bereitgestellten Netzwerkbereiche dargestellt.

Es spielt keine Rolle ob eine Verbindung für das Projektbüro benötigt wird oder nicht.

Alle aktiven Komponenten, sind dargestellt und mit eindeutigen Namen versehen. Ebenso virtuelle Elemente, z. B. VLANs. Die Namen finden sich in den anderen Teilen der Netzwerkdokumentation, z. B. den Firewallregeln, wieder.

Alle Verbindungen zwischen dem Projektbüro-Subnetz und anderen Netzwerken sind eingezeichnet. Die Technologie, Bandbreite, ggf. Produktname sind dokumentiert.

Aus der Netzwerkdokumentation ist eindeutig ersichtlich, welche Möglichkeiten zum Verbindungsaufbau aus oder in das Projektbüro-Subnetz bestehen.

Die Dokumentation enthält einen Auszug aller das BMW-Netzwerk und Projektbüro-Subnetz betreffenden Firewall-Regeln und eine Beschreibung wofür diese Regeln notwendig.

Die Netzwerkdokumentation hat eine Legende, die alle verwendeten Symbole, Zeichen, Linien und Farben beschreibt.

Alternativ kann der Inhalt der Legende in die Netzwerkdokumentation eingearbeitet sein.

Auditprotokoll

Der notwendige **organisatorische** Schutz gemäß der Gewerke/Projekte

ist gegeben.

ist nach Erfüllung der unten genannten Auflagen gegeben.

Der notwendige **bautechnische** Schutz ist gemäß der Gewerke/Projekte

ist gegeben.

ist nach Erfüllung der unten genannten Auflagen gegeben.

Der notwendige **informationstechnologische** Schutz ist gemäß der Gewerke/Projekte

ist gegeben.

ist nach Erfüllung der unten genannten Auflagen gegeben.

Auflagen

#	Auflage	Nachweis durch/mittels	Zieltermin
1			
2			
3			
4			
5			

Unterschriften

Die Unterschriften werden beim Audit getätigt.

Projektbüroverantwortlicher

Hiermit bestätige ich, dass die Angaben in diesem Antrag und die angehängten Dokumente vollständig, wahrheitsgemäß und aktuell sind.

Hiermit bestätige ich, dass die Auflagen fristgerecht umgesetzt werden und die Umsetzung an PalntS gemeldet wird.

Hiermit bestätige ich, dass alle zukünftigen Änderungen am Projektbüro im Vorfeld mit PalntS abgesprochen werden und erst nach Freigabe durch PalntS umgesetzt werden.

Ort	Datum	Vor- und Nachname	Unterschrift
-----	-------	-------------------	--------------

Field Officer

Hiermit bestätige ich, dass das oben genannte Projektbüro den oben gemachten Angaben und angehängten Dokumenten zum Zeitpunkt des Audits entsprach.

Hiermit bestätige ich, dass das oben genannte Projektbüro den zum Besichtigungszeitpunkt bekannten Vorgaben des BMW Informationsschutzes entsprach.

Ort	Datum	Vor- und Nachname	Unterschrift
-----	-------	-------------------	--------------

Verteiler: